

Dr. Claus-Dieter Ehlermann, Dipl. Pol. Siegfried Kupper,
Dipl. Vw. Horst Lambrecht, Dr. Gerhard Ollig

Handelspartner DDR - Innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen

2

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

*Int. Wi.
624*

H4977



**TECHNISCHE HOCHSCHULE
DARMSTADT
INSTITUT FOR WIRTSCHAFTSPOLITIK**

Inhaltsverzeichnis

Siegfried Kupper

Politische Aspekte des innerdeutschen Handels

1.	<i>Produkt der alliierten Besatzungspolitik</i>	13
1.1	Teilung Deutschlands	13
1.2	Wirtschaftliche Not und Desintegration	17
2.	<i>Instrument des kalten Krieges</i>	23
2.1	Wirtschaftskrieg der Westmächte	23
2.2	Interzonenhandelspolitik der Bundesrepublik	33
2.3	Interzonenhandelspolitik der DDR	46
3.	<i>Wandel im Zeichen der Annäherung</i>	52
3.1	Veränderte Interessen der Supermächte	52
3.2	Anpassung der innerdeutschen Handelspolitik	56
3.3	Gewandelte Beziehungen seit der Regierung der Großen Koalition	64
4.	<i>Der innerdeutsche Handel nach Abschluß des Grundvertrages</i>	71

Horst Lambrecht

Innerdeutscher Handel – Entwicklung, Warenstruktur, wirtschaftliche Bedeutung

1.	<i>Grundsätzliches</i>	79
1.1	Ein Gütertausch eigener Prägung	79
1.2	Ein Warenverkehr zwischen unterschiedlich organisierten Volkswirtschaften	85
2.	<i>Entwicklung und Warenstruktur</i>	88
2.1	Anfänge	88
2.2	Anmerkungen zum statistischen Datenmaterial	91
2.3	Entwicklung	93
2.4	Struktur der Lieferungen	101
2.5	Struktur der Bezüge	115
2.6	Struktur nach dem Veredelungsgrad	126
2.7	Exkurs: Dienstleistungen	129
3.	<i>Zukunftsansichten</i>	132

Gerhard Ollig

Rechtliche Grundlagen des innerdeutschen Handels

	<i>Einleitung</i>	147
1.	<i>Das Gesetzesrecht</i>	149
1.1	Entwicklung der Devisenbewirtschaftungsgesetze (MRG 53)	149
1.2	Inhalt der Devisenbewirtschaftungsgesetze (MRG 53)	153
1.3	Das Verbotprinzip	155
1.4	Die Verfassungsmäßigkeit des MRG 53	164
1.5	Ablösung des MRG 53	168

2.	<i>Einzelregelungen in der Bundesrepublik Deutschland</i>	173
2.1	Interzonenhandelsverordnung	173
2.2	Interzonenhandels-Durchführungsverordnungen	174
2.3	Allgemeine Genehmigungen	174
2.4	Einzelgenehmigungen	175
2.5	Dienstleistungen, Transithandel, Zahlungsverkehr	176
2.6	Überwachung	176
2.7	Andere Bestimmungen	177
3.	<i>Vertragsrecht</i>	179
3.1	Grundvertrag und innerdeutscher Handel	179
3.2	Entwicklung der vertraglichen Beziehungen	182
3.3	Der Rechtscharakter des Berliner Abkommens	189
3.4	Der Inhalt des Berliner Abkommens	189
4.	<i>Abwicklung des Warenverkehrs im innerdeutschen Handel</i>	196

Claus-Dieter Ehlermann

Innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Gemeinschaft

1.	<i>Ziele und Instrumente der Europäischen Gemeinschaft</i>	205
1.1	Der Gemeinsame Markt im engeren Sinne	205
	Die Zollunion – Freiheit des Warenverkehrs im Innern der Gemeinschaft	205
	Gemeinsamer Zolltarif und gemeinsame Handelspolitik gegenüber dritten Ländern	206
1.2	Der Gemeinsame Markt im weiteren Sinne	207
	Freiheit des Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs im Innern der Gemeinschaft	207
	Regelung des Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs mit dritten Ländern	207
1.3	Ansätze zur Wirtschaftsunion	208

2.	<i>Sonderregeln für die innerdeutschen Wirtschaftsbeziehungen</i>	210
2.1	Die Ausnahmevorschriften des EGKS- und des EWG-Vertrags	211
2.2	Bewertung der Ausnahmevorschriften bei den Beratungen im Bundestag 1951 und 1957	213
3.	<i>Anwendung der Ausnahmevorschriften bis zum Abschluß des Grundvertrags</i>	215
3.1	Anwendung von § 22 des Übergangsabkommens	215
3.2	Das Protokoll über den innerdeutschen Handel bis 1965	216
3.3	DDR und Agrarfinanzierung	218
3.4	DDR und Agrarmarktorganisationen	220
3.5	Das deutsche Memorandum vom Mai 1969	223
3.6	Noch einmal: DDR und Agrarfinanzierung	225
3.7	DDR und staatliche Kreditabsicherung	227
3.8	DDR und Zollwertberechnung, Zollgebiet und Verzollung	228
3.9	Noch einmal: DDR und gemeinsame Handelspolitik	230
3.10	DDR und BRD – besondere Probleme des innerdeutschen Handels	231
3.11	Zusammenfassender Überblick	235
4.	<i>Entwicklung seit Abschluß des Grundvertrags</i>	238
4.1	Fortbestand des Protokolls	238
4.2	Änderung der bisherigen Praxis	241
5.	<i>Zukünftige Entwicklung der innerdeutschen Wirtschaftsbeziehungen</i>	244
5.1	Rechtliche Grenzen	244
5.2	Politische Grenzen	251
6.	<i>Zukünftige Entwicklung des Verhältnisses der »Acht« zur DDR</i>	255
6.1	Kontraktueller Bereich	255
6.2	Autonomer Bereich	258

Teil III	
<i>Durchführungsverordnungen</i>	295
1. Interzonenhandels-DVO vom 16. XII. 1970 und der Änderungsverordnung vom 16. XII. 1972	295
Anlage 3 zur 1. Interzonenhandels-DVO – zugelassene Übergangsstellen	298
2. Interzonenhandels-DVO vom 16. XII. 1970 in der Fassung der Berichtigung vom 4. 5. 1971	300
3. Interzonenhandels-DVO vom 16. XII. 1970 in der Fassung der Berichtigung vom 4. 5. 1971	303
4. Interzonenhandels-DVO vom 16. XII. 1970	306
5. Interzonenhandels-DVO vom 16. XII. 1970	309
Allgemeine Genehmigung Nr. 2 (L) zur Interzonenhandelsverordnung vom 9. 9. 1974	310
Allgemeine Genehmigung Nr. 3 (B) zur Interzonenhandelsverordnung vom 9. 9. 1974	313
Teil IV	
Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die umsatzsteuerliche Behandlung des innerdeutschen Waren- und Dienstleistungsverkehrs zwischen den Währungsgebieten der Deutschen Mark und der Mark der Deutschen Demokratischen Republik vom 16. 5. 1973	317
Teil V	
Zahlungen an die DDR und andere Ostblockstaaten sowie Warenaustausch mit der DDR und anderen Ostblockstaaten in den Jahren 1970 bis 1973	328
Vereinbarung vom 11. 12. 1974 betr. Art. VIII des Berliner Abkommens	332
Stichwortverzeichnis	333